

Sonovum AG feiert CE-Kennzeichen seines ACG-Medizinprodukts

Leipziger Medizintechnik-Spezialist Sonovum feiert CE-Kennzeichen seiner wegweisenden Brain Monitoring-Technologie Akustocerebrografie (ACG) mit Festveranstaltung im Herrenhaus Möckern

Leipzig, 26. Oktober 2017. Die Sonovum AG aus Leipzig verkündet heute den erfolgreichen Abschluss ihres CE-Konformitätsverfahrens. Damit sind die Leipziger in der Lage, ihre ACG-Systeme als Medizingeräte der Klasse IIa an den Markt zu bringen. Mit diesem Meilenstein erreicht das junge Unternehmen seinen nächsten großen Entwicklungsschritt und präsentiert als erstes Unternehmen weltweit in diesem Segment ein marktfähiges Produkt auf Basis seiner eigens entwickelten ACG-Technologie für die nicht-invasive, permanente Klassifizierung von Hirngewebe in Echtzeit. Unter Anwesenheit des sächsischen Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich sowie des Wirtschaftsbürgermeisters der Stadt Leipzig Uwe Albrecht bedankt sich das Unternehmen im Rahmen einer Festveranstaltung im Herrenhaus Möckern beim Bundesland Sachsen sowie der Stadt Leipzig für die langjährige Unterstützung bei der ACG-Forschung.

Der Ministerpräsident gratuliert: „Dem Unternehmen Sonovum ist ein Quantensprung in der Medizintechnik gelungen. Von ihm profitieren Ärzte, Wissenschaftler und vor allem Patientinnen und Patienten. Ich freue mich, dass eine sächsische Entwicklung dazu beitragen kann, die medizinische Versorgung weiter zu verbessern. Das ist ein gutes Beispiel für sächsische Innovationskraft. Und auch ein Beleg dafür, dass Sachsen im Bereich der Gesundheitswirtschaft gut aufgestellt ist. Für erfolgreiche Innovationen in der Biotechnologie und in der Medizintechnik ist ein langer Atem erforderlich. Ich freue mich sehr, dass das Leipziger Unternehmen Sonovum Ausdauer bewiesen hat und nach vielen Jahren der Forschung nun ein zertifiziertes Produkt anbieten kann. Dies wäre ohne die enge Zusammenarbeit mit den Wissenschaftlern des Fraunhofer-Instituts für Zelltherapie und Immunologie, aber auch ohne die Technologieförderung des Freistaates Sachsen nicht möglich gewesen.“

„Wir freuen uns, nach vielen Jahren Arbeit nun endlich ein CE-Kennzeichen auf unserem Produkt anbringen zu dürfen“, freut sich auch Miroslaw Wrobel, Mitgründer und Vorstand der Sonovum AG. „Unsere Forschungen *made in Saxony* tragen damit endlich die Früchte, auf die wir als Unternehmen schon so lange hinarbeiten und die das Land Sachsen bzw. die Stadt Leipzig unterstützend begleiten. Ich möchte an dieser Stelle vor Allem ein Dank an unser Team aussprechen, das diese Herausforderung mit unermüdlichem Einsatz, teils in Sonderschichten, gemeistert hat. Ein Medizingerät dieser Komplexität überhaupt durch das CE-Verfahren zu bringen ist eine große Herausforderung, die nicht alle meistern. Es in dieser Zeit zu schaffen ist eine umso größere Leistung, die der Zusammenarbeit mit klinischen, wissenschaftlichen und industriellen Partnern, der Unterstützung durch Stadt, Land und EU-Behörden, vor Allem aber der Arbeit unseres großartigen Teams zu verdanken ist.“

Zum Unternehmen:

Sonovum ist Spezialist für die Gehirnüberwachung. Mit der eigens entwickelten Akustocerebrografie (ACG) auf Basis der Molekularen Akustik gelang dem Medizintechnik-Start-Up eine Weltneuheit: mit ihr lassen sich nicht-invasiv kleinste Veränderungen in der zellulären und molekularen Struktur des Gehirns feststellen. Bisher unsichtbare Vorgänge im Hirn lassen sich mit ACG früher erkennen als mit traditionellen Methoden. Außerdem erlaubt die ACG durch eine dauerhafte sowie akute Beobachtung der Vorgänge im Hirngewebe auch die Erkennung kritischer Verläufe bereits bei deren Entstehen sowie während ihres Ablaufs. So lassen sich erstmals Frühindikatoren für eine Reihe pathologischer Befunde definieren, bei denen selbst Spezialisten bisher im Dunkeln tappen.

Die klinischen Studien zur Anwendung von ACG zeigen beispielsweise, dass sich die Technologie zur Identifizierung und Klassifizierung von Schlaganfällen und anderen Hirnpathologien wie z.B. der Vorqualifikation weißer Läsionen (White Matter Lesions, WML) eignet. Darüber hinaus lassen sich die Systeme zur Überwachung von Septischem Schock, Demenz und intrakraniellern Hirndruck (Intracranial Pressure, ICP) einsetzen. Weitere Fragestellungen werden in einer Reihe von Kooperationen mit angesehenen Universitätskliniken u.a. in Leipzig und Dresden erforscht.

Kontakt:

Konrad Sell, MBA
Head of Marketing/PR & Sales

Sonovum AG
Perlickstraße 5
04103 Leipzig
GERMANY

Web: <http://www.sonovum.de>
E-Mail: konrad.sell@sonovum.de
Cell: +49 151 6240 4151
Office: +49 341 39 29 95 17

